

Pressebericht / Veranstaltungsdokumentation

Bilinguales Career Forum „netWorking in Germany – Berufseinstieg in Deutschland“, 08. Mai 2019

*„Damit liegt es nicht nur an Ihnen, einen erfolgreichen Berufseinstieg in Deutschland umzusetzen, sondern auch in der universitären und gesamtgesellschaftlichen Verantwortung, Ihnen einen solchen zu ermöglichen. Eine hochschulinterne und –externe Vernetzung sowie eine übergeordnete Koordination sind die Garanten eines gelingenden Übergangsmanagements und nicht zuletzt eine Veranstaltung wie sie heute im Rahmen des DAAD-geförderten Projekts **Integra** stattfindet.“*

(Auszug aus dem Grußwort der Vizepräsidentin Prof. Dr. Andrea D. Bührmann)



Wie finde ich eine passende Arbeitsstelle in Deutschland? Worauf achten PersonalerInnen bei der BewerberInnenauswahl? Was muss ich beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen beachten? Wie kann eine Karriere in der Wissenschaft aussehen? Welche rechtlichen Aspekte muss ich beim Eintritt in den Arbeitsmarkt bedenken?

Rund 75 internationale Studierende und Geflüchtete aller Fächer und Studienabschnitte haben am 8. Mai 2018 das bilinguale Career Forum „netWorking in Germany – Berufseinstieg in Deutschland“ besucht und gemeinsam mit ExpertInnen Antworten auf ebendiese Fragen eruiert. In Kooperation mit sechs universitären und vier außeruniversitären Partnereinrichtungen hat es sich der zentrale Career Service der Abteilung Studium und Lehre als Veranstalter des Events zur Aufgabe gemacht, internationale Studierende in ihrem Vorhaben zu bestärken, sich berufliche Perspektiven in Deutschland zu eröffnen und die vielfältigen Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote zur Profilschärfung und Vorbereitung auf den deutschen Arbeitsmarkt zusammenzubringen.

Angesichts aktueller Studien des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration zum Übergang vom Studium in den Arbeitsmarkt und zum demographischen Wandel ist die Thematik von gesamtgesellschaftlicher Relevanz¹². Mit der Veranstaltung „netWorking in Germany – Berufseinstieg in Deutschland“ greift der Career Service explizit eine Handlungsempfehlung der Studien zur gegenseitigen Vernetzung auf.

¹ Forschungsbereich beim Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR-Forschungsbereich) 2019: Dem demografischen Wandel entgegen. Wie schrumpfende Hochschulstandorte internationale Studierende gewinnen und halten, Berlin.

² Forschungsbereich beim Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR-Forschungsbereich) 2017: Vom Hörsaal in den Betrieb? Internationale Studierende beim Berufseinstieg in Deutschland. Eine Studie des SVR-Forschungsbereichs, Berlin

Die Veranstaltung wurde von der Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Chancengleichheit eröffnet und thematisch mit zwei Key Notes kontextualisiert: Maria Wöste, Ansprechperson für Geflüchtete bei der Zentralen Studienberatung legte einen Schwerpunkt auf Sprachkompetenzen und der Investition in Bildung per se. Key Note Speaker Ahmad Abd El Wahed der Agrarwissenschaftlichen Fakultät gab Einblicke in persönliche Erfahrungen zum Arbeiten im akademischen Kontext in Deutschland.

Im Rahmen von fünf qualitativen Impulse-Sessions haben sich die Teilnehmenden anschließend auf einen Themenfokus ihrer Wahl konzentriert und sind entweder in einen Wissensdialog mit dem Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ getreten oder mit Sabine Schlüter, Personalreferentin der Firma Mahr, dem Wissenschaftler Ahmad Abd El Wahed und den ExpertInnen des Career Service. Inhaltliche Varianz boten die jeweiligen Schwerpunktthemen berufliche Orientierung, Bewerbungsunterlagen, Ansprache von Arbeitgebenden, Vorbereitung auf die Praxisbörse, Arbeitsrecht und das Arbeiten in der Wissenschaft.

Die Studierenden konnten sich im „Networking“ – Part des Events über Materialien und im Gespräch zum Gasthörerprogramm, dem Interkulturellen Kompetenzzentrum, dem Service Learning, den Angeboten der Stabsstelle für Kooperation und Innovation, der Ausländerbehörde, der Agentur für Arbeit, dem Internationalen Schreibzentrum, Göttingen International, der Refugee Law Clinic und dem Migrationszentrum informieren.

Finanzielle Unterstützung stellte das Präsidium in Form eines Caterings sowie das DAAD-Projekt Integra. Die Veranstaltung fand im Tagungszentrum der Historischen Sternwarte statt und wurde von Studierenden aus 41 Ländern und vorrangig von Masterstudierenden besucht.

Kontakt

Georg-August-Universität Göttingen
Abteilung Studium und Lehre
Bereich Career Service
Wilhelmsplatz 4
Telefon (0551) 39-26143
E-Mail: career@uni-goettingen.de
Internet: www.career.uni-goettingen.de